

Präs: 21. Juni 2007

Nr.: 2530/J-BR/2007

**Anfrage**

der vom Vorarlberger Landtag entsandten Bundesräte (Jürgen Weiss, Edgar Mayer und Ing. Reinhold Einwallner)

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Ausbau der Arlbergbahn

Mit der Anfragebeantwortung 2168/AB-BR/2005 vom 13. Dezember 2005 hat der damalige Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie den zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen Bludenz und Braz mit Kosten von ca. 132 Millionen Euro für die Jahre 2006 bis 2011 in Aussicht gestellt. In weiterer Folge sei der zweigleisige Ausbau zwischen Braz und Klösterle mit Kosten von ca. 427 Millionen Euro für die Jahre 2011 bis 2020 vorgesehen.

Dem neuen Rahmenplan der ÖBB ist zu entnehmen, dass der Abschnitt Braz-Bludenz nunmehr mit Kosten von 23 Millionen Euro für den Zeitraum 2010 bis 2012 vorgesehen ist, der Abschnitt Braz-Klösterle scheint – zumindest in den zugänglichen Unterlagen – nicht auf.

Daher richten die unterzeichneten Bundesräte an den Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

**Anfrage:**

1. Woraus ergibt sich die stark unterschiedliche Bewertung der für den Ausbau des Abschnittes Braz-Bludenz zu erwartenden Kosten?
2. Bis wann und mit welchem finanziellen Aufwand ist der für die Jahre 2011 bis 2020 in Aussicht gestellte Ausbau des Abschnittes Braz-Klösterle zu erwarten?

Weiss  
Mayer  
Einwallner